

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XIII
1. Kapitel. Grundlagen für die Bearbeitung einer staatsanwaltlichen Abschluss- verfügungsklausur	1
A. Der Bearbeitervermerk	1
B. Zuständigkeit des ermittelnden Staatsanwalts	2
I. Sachliche Zuständigkeit	3
II. Örtliche Zuständigkeit	3
C. Prozessuale Tat	4
D. Materiell-rechtliches Gutachten	7
I. Grundsätzliches zum Gutachtensaufbau	7
II. Besonderheiten in der Assessorklausur	7
1. Inhalt	7
2. Umfang	8
3. Prozessvoraussetzungen	8
a) Strafantrag	9
b) Verjährung	10
c) Strafklageverbrauch	10
d) Beweisverwertungsverbote	12
E. Formelle Abschlussverfügung	18
2. Kapitel. Die Erhebung der öffentlichen Klage	21
A. Grundfall	21
B. Ein Beschuldigter – mehrere prozessuale Taten	21
C. Mehrere Beschuldigte – mehrere prozessuale Taten	21
D. Sachliche Zuständigkeit des Gerichts	22
E. Örtliche Zuständigkeit des Gerichts	25
F. Vermerk über Abschluss der Ermittlungen	25
3. Kapitel. Anklageschrift	27
A. Hinreichender Tatverdacht	27
B. Ungeklärter Sachverhalt	27
I. In dubio pro reo	27
1. Unmittelbare Anwendung	27
2. Mittelbare Geltung	27
3. Mehrere Sachverhaltsmöglichkeiten	28
4. Stufenverhältnis	28
II. Wahlfeststellung	29
III. Postpendenzfeststellung	32
C. Inhalt	32
I. Kopf	34
II. Anklagesatz	34
1. Personalien	34
2. Verteidiger (§ 200 I 2 StPO; Nr. 110 II b RiStBV)	35
3. Sachverhalt	35
4. Wiedergabe der gesetzlichen Merkmale der Straftat	38
5. Rechtliche Bezeichnung der Straftat	40
6. Paragraphenbezeichnung der anzuwendenden Strafvorschriften	41
	VII

7. Beispiele für die Formulierung von Anklagesätzen	42
a) Vorsätzliche Alleintäterschaft	42
b) Fahrlässige Alleintäterschaft	42
c) Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombination	43
d) Mittäterschaft	43
e) Serienstraftaten	43
f) Täterschaft durch Unterlassen	45
g) Wahlfeststellung	45
aa) Gleichartige Wahlfeststellung	45
bb) Ungleichartige Wahlfeststellung	46
h) Versuch	46
i) Anstiftung	47
j) Beihilfe	47
III. Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen (§ 200 II StPO; Nr. 110 II g, 112 RiStBV)	47
IV. Zuständiges Gericht	48
V. Anträge	48
VI. Beweismittel (§ 200 I 2 StPO; Nr. 111 RiStBV)	49
VII. Abschluss	50
D. Muster für Anklageschriften	50
I. Bayerische Fassung	50
II. Zu der in den anderen Bundesländern überwiegend üblichen Form (vgl. Kroiß/Neurauter FormB Rechtspflege Nr. 36 – Anmerkungen)	51
 4. Kapitel. Strafbefehlsantrag	55
A. Abgrenzung zur Anklage	55
B. Zulässigkeit	55
I. Hinreichender Tatverdacht	55
II. Hauptverhandlung nicht erforderlich	55
III. Sachliche Zuständigkeit des Gerichts	56
IV. Festsetzung der Rechtsfolgen	56
C. Inhalt des Strafbefehlsantrags	56
D. Muster für einen Strafbefehlsantrag	58
 5. Kapitel. Vorläufige Einstellung des Verfahrens	61
A. Vorübergehende Hindernisse nach § 154f StPO	61
B. Entscheidung einer Vorfrage, § 154d StPO	61
C. Falsche Verdächtigung oder Beleidigung, § 154e StPO	62
 6. Kapitel. Endgültige Einstellung des Verfahrens	63
A. Einstellung des Verfahrens nach § 170 II 1 StPO	63
I. Allgemeines	63
II. Einstellungsbegründung	63
III. Mitteilung an Antragsteller	64
IV. Mitteilung an Beschuldigten	65
V. Form der Einstellungsverfügung	65
B. Teileinstellung (das ist der typische Fall in Examensklausuren)	66
I. Teileinstellung bei sachlichem Zusammenhang	67
II. Teileinstellung bei persönlichem Zusammenhang	68
III. Zusammentreffen von sachlichem und persönlichem Zusammenhang	69
C. Einstellung unwesentlicher Nebenstraftaten, § 154 I StPO	70
I. Mehrere Ermittlungsverfahren – mehrere prozessuale Taten	71
1. Vorläufige Einstellung	71
2. Endgültige Einstellung	72

II. Ein Ermittlungsverfahren – mehrere prozessuale Taten	72
1. Vorläufige Einstellung	72
2. Endgültige Einstellung	73
D. Beschränkung der Strafverfolgung	73
E. Behandlung von Privatklagedelikten	74
I. Innerhalb einer prozessualen Tat liegen ausschließlich Privatklagedelikte vor	74
II. Zusammentreffen von Official- und Privatklagedelikten innerhalb einer prozes- sualen Tat	77
1. Hinreichender Tatverdacht für ein strafbares Verhalten	77
2. Kein hinreichender Tatverdacht für ein strafbares Verhalten	77
3. Hinreichender Tatverdacht nur für Privatklagedelikt	78
4. Hinreichender Tatverdacht nur für Officialdelikt	79
III. Official- und Privatklagedelikte bilden mehrere prozessuale Taten	79
1. Hinreichender Tatverdacht für Official- und Privatklagedelikt	79
2. Kein hinreichender Tatverdacht für Official- und Privatklagedelikt	79
3. Hinreichender Tatverdacht nur für Privatklagedelikt	80
4. Hinreichender Tatverdacht nur für Officialdelikt	80
F. Einstellung der prozessualen Tat wegen geringer Schuld, §§ 153, 153a StPO	81
I. Einstellung nach § 153 StPO	81
II. Einstellung nach § 153a StPO	81
G. Einstellung bei Absehen von Strafe, § 153b StPO	82
H. Sonstige Einstellungsmöglichkeiten	83
 7. Kapitel. Tod des Beschuldigten	 85
 8. Kapitel. Klausur „Staatsanwaltliche Abschlussverfügung“	 87
Aufgabentext	87
Lösung	91
 Stichwortverzeichnis	 97